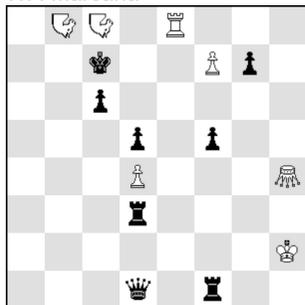


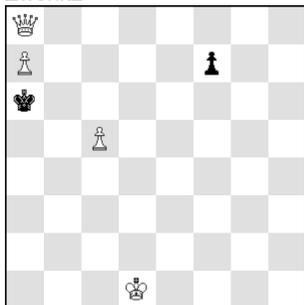
dere wechseln sowohl die beiden Nachtreiter als auch die schwarze Dame und ihr Kollege auf f1 ihre Funktionen (beide Male Matt- und Deckungsstein). Kurios ist, dass der Grashüpfer auf zwei verschiedenen Wegen letztlich immer c7 decken muss. Leider sind bei diesem durchaus attraktiven Konzept keine Mustermatts gelungen.

2632 Mario Parrinello
ITA-Marcara



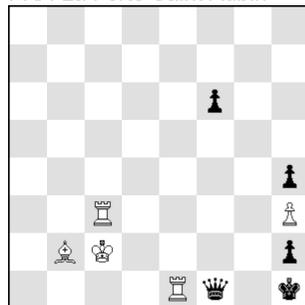
hs#3 b)+wBg2 (7/8+8)
h4=Grash., b8,c8=Nachtreiter

2633 Horst Böttger
Zwönitz



sh#9 (4+2)

2634 Jean Carf
FRA-La Ferté Saint Aubin



pss#12 (5+5)

2633 (Böttger) **1.f5 2.f4 3.f3 4.f2 5.f1L 6.Lg2 7.Lxa8 8.Lc6 9.Lb5 a8D#**. Exzelsior mit Läufer-Unterverwandlung, Schlag der wD und anschließender Selbstblock und eine Phönix-Dame kann das Mustermatt geben. Einfach, aber doch hübsch. Zum Entsorgen, wie der Autor anbot, zu schade. Allerdings ist die Vorgängergefahr ziemlich latent, ich fand aber zumindest in der PDB nichts Vergleichbares dazu (entfernt ähnlich ist die P1387127, mit Antiphönix statt Phönix, dafür aber mit Ideal matt).

2634 (Carf, J.) **1.Kc1 2.Tc2 3.Lxf6 4.Lxh4 5.Lf6 6.h4 7.h5 8.h6 9.h7 10.h8T 11.Thxh2+ Kg1 12.Lb2 Dxe1#**. Erst muss die Läuferdiagonale geöffnet, dann die h-Linie geräumt werden. Der Bauer muss sich in einen Turm unterverwandeln, damit nach dem Schlag auf h2 der sK noch nach g1 ausweichen kann. Nach der Läuferückkehr wird die sD zu einem Zugzwangsmustermatt benötigt. Sieht einfach aus, doch wenn man die Mattidee nicht sieht, kann man sich ‚kaputtlösen‘. Die Gaudium-Löser werden es mir vielleicht danken, dass diese Aufgabe in dieser Rubrik veröffentlicht wurde!? ---

Vielleicht noch eine allgemeine Anmerkung meinerseits zu den Paradenserienzügern, die ja ab und an auch in unserem Faltblatt abgebildet werden können: Die Paradenzügeridee wurde geboren, um den Serienzüger thematisch gehaltvoller zu machen. Es gibt mittlerweile eine ganze Menge phantastischer Probleme. Interessenten schauen sich bitte folgende Beispiele an: P1224867, P1224936, P1373144, P1224909 (letztere schaffte es sogar bis ins FIDE-Album und es ist nicht die einzige dieser Gattung im Album). Alle diese Beispiele haben nie nur 1 Paradenzug. Meines Erachtens sollte deshalb bei der Komposition möglichst angestrebt werden, den Inhalt der Aufgabe mit dem Wesen des Paradenzügers zu verknüpfen. Damit sind natürlich nicht nur mehrere Paradenzüge gemeint, aber auch!

Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 12 x im Jahr mit Originalen; zusätzlich Preisberichte
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@gmail.com oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand + Belege:	per E-Mail als pdf-Dokument
Originale an:	nur per E-Mail (only via e-mail) gaudiumprobleme@gmail.com
Homepage:	https://www.kunstschach.ch/gaudium.html
Lösungen:	diesmal keine
Unkostenbeitrag:	keiner
Informalturniere:	2023 + 2024: #2, #3, #n / h# / s# / fairy
Preisrichter:	F. Reinhold (ortho); A. Garofalo (h#); G. Jordan (s#); H. Gruber (fairy)



Ausgabe 298 (04.03.2024)
Faltblatt für Problemschach

Lösungen aus Gaudium 293, Teil 2

2594 (Pachl+Barth) Die unter dem Diagramm fehlende Bedingung Take & Make wurde in Gaudium 295 nachgereicht und ist bei den Lösern noch rechtzeitig angekommen. **1.nZRc5 nZRxa8-a7+ 2.nCRd5 nLlxd5-g6#** (2.nLld5 nCRxd5-d2? illegales Selbstschach), **1.nLld5 nLlxa8-g8+ 2.nZRg6 nCRxg6-d4#** (2.nCRg6 nZRxg6-d5? 3.nZRg7!), **1.nCRg6 nCRxa8-a5+ 2.nLld4 nZRxd4-d1#** (2.nZRd4 nLlxd4-g6? 3.nLlxd3-d4!). „Zyklischer Funktionswechsel der 3 Neutralen als Batteriehintenstein, Schlagopfer und Schlagtäter. Interessant könnte sein, dass die Züge S2/W2 nicht umgestellt werden können.“ [Autoren] Harmonische Lösungen, in S2/W2 werden die neutralen Steine zyklisch verwendet. Auch der einheitliche Schlag auf a8 mit dem anschließenden T&M-Transport auf das Batteriehintensteinfeld ist kreativ ausgedacht. Es gab nur wenige Löser, die sich inhaltliche Kommentare verkniffen. Nur Joachim Benn war mutig: „Harmonische Abläufe: Jede Mäfig schlägt zunächst die sD mit Schachgebot, eine zweite Mäfig deckt das Schachgebot durch Besetzung eines Sprungfeldes, die dritte Mäfig schlägt diese dann mit dem Mattzug. Tolle Konstruktion!“ Die Liebhaber dieses Genres sollten sich hier nochmals hineinver tiefen! „Wegen der komplizierten Zugbahnen von CR und ZR habe ich mir die Lösung vom Computer zeigen lassen und diese genussvoll nachgespielt.“ [Karl-Heinz Siehndel]

2595 (Sisonenko) **1. .. Td8 2.LEf4 Txd7 3.Ke5 Sd4#, 1. .. VAh8 2.VA7 Tgx4 3.Kf6 Sg7#, 1. .. Sg5 2.e5 Tgx6 3.PAxg5 Tf6#**. In den beiden ersten Lösungen übernimmt der wT jeweils die Deckung von 3 Fluchtfeldern und Springer und Vao geben die Echo-Mustermatts. In der 3. Lösung erfolgt ein radikaler Wechsel, der Vao deckt und der wT setzt matt. Die letzte Lösung war sicherlich sehr schwierig zu finden! „Schwarze Märchenfiguren als Blocksteine, weißer Springer als Sprungbock.“ [JB] „Three solutions that take advantage of Vao's characteristics. I like corner-to-corner solutions.“ [Hironori Oikawa] „Das Zusammenspiel zwischen orthodoxen und chinesischen Steinen ergibt hübsche Matts. Schwierig und gewöhnungsbedürftig.“ [KHS] „Zu den (einmal kritisch eingeleiteten) echoartig gestalteten Antibatterien will sich keine adäquate dritte Lösung mehr offenbaren.“ [Manfred Rittirsch, der 2 Lösungen fand]

2596 (Kotesovec) **1.Llf3 Nd2 2.Llgc6 Na8 3.Llce4 Nxe6(+sLla8) 4.Llhc6 Nc2 5.Llbg2 Na1=, 1.Llb3 Nxd5(+sLib1) 2.Llgb6 Nb4 3.Ll7b5 Nxc6(+sLib4) 4.Llhb7 Nb8 5.Lla6 Nxa6(+sLib8)=, 1.Llxb1(+wNb7) Nd6 2.Llib6 Nxb2(+sLld6) 3.Lla6 Nh5 4.Llhc6 Nf6 5.Llig8 Nxb8(+sLlf6)=**. Die Pattstellungen horizontal, vertikal und diagonal sind eine optische Augenweide und genial ausgedacht! Ich frage mich bei VK des Öfteren, wie er so etwas überhaupt finden kann? „Schöne Aufgabe, am Ende versteht man, warum es genau 8 Lions sein müssen.“ [Niels Danstrup] „Alle Lions sind auf der Hauptdiagonalen, der Nachtreiter auf a1 oder auf der b-Linie mit Na6 bzw. auf der 6. Reihe mit Ng8. Prima.“ [KHS, ähnlich JB]

2597 (Linß) Versuch: **1. .. ?? 2.La4 ?? 3.a8D ?? 4.Dxe4 ?? 5.Lc2 b3 6.Lb1 b2#**. „Ich kann keine Verführung finden.“ [ND] Zum Trost: Auch die anderen Löser (bis auf 1 Ausnahme, s. u.) konnten mit der Autorintention des Versuches nichts anfangen. Aber man muss zugestehen, dass der obige Versuch eine gewisse Logik enthält. Der sBe4 kann aber nicht geschlagen werden und wandelt sich um. Nur, wie wird man diesen Umwandlungsstein wieder los? **1. .. e3 2.La4 e2 3.a8D e1S 4.De4 Sc2+! 5.Lxc2 b3 6.Lb1 b2#**. „Tempoopfer“ meint der Autor lapidar. „Nach Entfernung des erwandelten sS wird der sB zum Mattzug gezwungen.“ [JB] „6-Steiner mit Schachschutz und Unterverwandlung. Von der serienzugartigen Verführung halte ich nichts.“ [Bert Kölske] „Großartig!“ [Berthold Leibe] „Herrliche Miniatur!“ [KHS]

2598 (Kekely) 1.Kb5 2.Kxc5 3.Kd6 4.Ke7 5.Kf8 6.Kxg8 7.Kf8 8.Ke7 9.Kd6 10.Kc5 11.Kb5 12.Ka4 13.Kxa3 14.Ka2 15.Kxa1 16.Kb2 17.Kc3 18.Kd4 19.Kxe5 20.Kf4 21.Kg4 22.Kxh4 23.Kg4 24.Kf4 25.Ke3 26.Kf2 27.Kxg2 28.Kh3 29.g2 30.g1PA+ Kf5 31.PAg4 32.PAh4 33.PAh5+ Kf4 34.Kh4 PAh8#. „Meredith. Very long walk of black king with returns. Promotion in Pao. Ideal mate.“ [Autor] Eigentlich schade, dass der wBg5 im Mattbild übrig bleiben muss, aber ohne ihn könnte der schwarze Pao im Mattbild seitlich ausbüchsen. „Unter Beachtung der gegenseitigen Deckungen beseitigt der sK alle störenden weißen Steine und ‚befreit‘ seinen Bauern, der sich in einen Pao umwandelt und das Mattbild vorbereitet!“ [JB] Ähnlich KHS, der noch ergänzte: „Prima!“

Löserliste 2023

2023		G274	G275	G277	G278	G283	G286	G287	G288	G289	G291	G292	G293	2023	2023	ges.	Platz
maximal		60	60	60	60	60	75	60	60	60	70	60	65	750	Platz	9299	ges.
Michael Schreckenbach	Dresden	60	60	60	60	60	75	60	60	60	65	60	65	745	1	8296	1
Thomas Brieden	Hamburg	60	60	60	60	60	75	60	60	60	65	60	65	745	1	7565	2
Karl-Heinz Siehdn	Berlin	60	60	60	55	60	75	60	60	60	60	60	65	735	3	2290	8
Joachim Benn	Petershagen	60	60	60	55	60	75	60	55	60	60	60	65	730	4	4238	4
Niels Danstrup	Aarhus (DNK)	60	60	60	55	60	75	60	60	60	55	60	65	730	4	2108	9
Hironori Oikawa	Kushiro (JPN)		50	53	42	50	70	50	60	50	44	55	45	569	6	569	18
Berthold Leibe	Plauen	40	50	40	39	45	50	45	45	50	45	53	45	547	7	4773	3
Claus Grupen	Siegen	40	48	40	40	50	50	40	44	50	45	45	40	532	8	2775	7
Peter Sickinger	Frohburg	40	50	33	35	45	50	40	38	45	40	45	40	501	9	2104	10
Manfred Rittirsch	Buch am Erlbach	20	38	40	20		50	40	25	35	45	20	24	357	10	1857	11
Eberhard Schulze	Vaihingen	14	19	20	30	35	27	35	30		39	28	30	307	11	4084	5
Raúl Jordan	Jena	10		20	5		25	30	30	15	10	5	15	165	12	643	17
Iwan Brjuchanow	Tschaplinka (UKR)	15	10	15	5	5	10	10	10	10	25	10	15	140	13	388	21
Björn Andreas	Frankfurt/Main	5					12	25	30					72	14	87	30
Hauke Reddmann	Hamburg	5	5	5	5	5	5		10	5	10	5	5	65	15	150	28
Oleg Paradinski	Tschaplinka (UKR)	15		10							20	15		60	16	224	25
Henryk Kalafut	Łąpsze Niżne (POL)							60						60	16	2980	6
Stefan Heinrich	Bischofswerda												35	35	18	35	36
Torsten Linß	Hagen				15									15	19	404	19
Hans Gruber	Bobingen									10				10	20	360	23
Stefan Wicklein	Jena												10	10	20	115	29
Thomas Marx	Grevenbroich										10			10	20	10	41
Hanspeter Suwe	Klein Wimsen	5												5	23	65	33
Norbert Geissler	München									5				5	23	5	43

Anmerkung: G272, G276, G282 = Urdrucke mit deren Lösungen; G273, G279 - G281, G284, G285, G290 keine Urdrucke
 Je 10 Zusatzpunkte auf Dauerkonto (wg. Nr. 2493, G282) für Benn, Brieden, Schreckenbach, Siehdn (nur in Spalte 'ges.' und im Feld 'ges. maximal' addiert)
 in Spalte G291 sind - falls richtig gelöst - die 5 Pkt.e aus G290 addiert worden (auch in den Spalten)

Gratulation an Michael Schreckenbach und Thomas Brieden, die gemeinsam als Sieger des Lösungswettbewerbes 2023 durchs Ziel gingen (wie auch schon 2013 und 2021)! Beide ließen nur im Falblatt 291 je 5 Punkte liegen. Kurioserweise fand der eine in der defekten Nr. 2572 nur die Lösung und der andere nur die Nebenlösung! Ansonsten gab es ein dichtes Gedränge an den weiteren vorderen Plätzen, wobei sich Karl-Heinz Siehdn den 3. Platz sichern konnte (wie auch schon in den 2 Jahren zuvor). Auch auf dem 4. Rang - nur 5 Punkte (=1 Aufgabe) zurück - gab es Gleichstand: Joachim Benn und Niels Danstrup. Dann kommt das erste größere ‚Loch‘ - Hironori Oikawa wurde Sechster (der einfach nur 1 Monat zu spät mit dem Lösen begann). Ihnen allen herzliche Glückwünsche für die erreichten Leistungen.

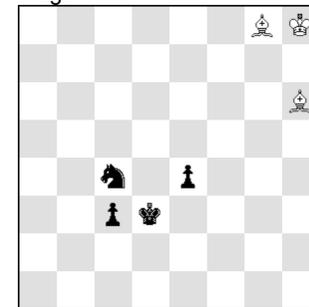
Großen Dank an alle, die mitgelöst haben! Das waren immerhin 24 Löser, mehr gab es noch nie in einem Jahr (nur 2021 waren es auch 24 – Coronaeffekt?!). In der Gesamtlöserliste gab es kaum Verschreibungen, wenn man davon absieht, dass Joachim Benn Eberhard Schulze vom 4. auf den 5. Platz verdrängte. Insgesamt sind in dieser Übersicht 47 Namen zu finden, 4 mehr als im Vorjahr! Wer sich für die Gesamtlöserliste interessiert, schaue bitte auf der Homepage nach. Roland Ott hat diese bereits wieder eingestellt - wie immer vielen und großen Dank dafür!

<https://www.kunstschach.ch/gaudium.html>

Märchen und kein Ende (41) - Urdrucke

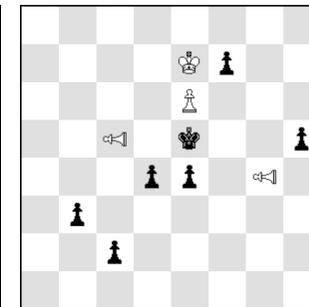
Nachfolgend finden Sie einige Fairyprobleme, gleich mit ihren Lösungen. Dadurch kann der Urdruckbestand ein wenig abgebaut werden. Die Wartezeiten für die Autoren bei Fairies bis zur Veröffentlichung sind momentan ca. 6 Monate, ich finde, zu lang. Mir ist bewusst, dass (einige) Autoren es nicht gern sehen, wenn ihr Stück wegen der fehlenden Löserkommentare in dieser Rubrik veröffentlicht wird. Aber andererseits wären zu lange Wartezeiten auch ein falsches Signal. Ich bitte also um Verständnis. --- Alle Aufgaben nehmen am entsprechenden Informaltturnier teil.

2629 Frank Fiedler
Mügeln



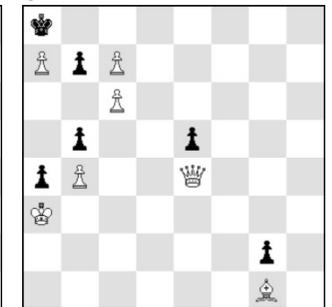
h#2 2 Lösungen (3+4)
Circe

2630 Alberto Armeni
ITA-Rom



h#2 2 Lösungen (4+7)
c5,g4=Orphan

2631 Gerhard Maleika
Gütersloh



=2*v (7+6)

2629 (Fiedler) 1.Sa3 Le3 2.Sc2 Lc4#, 1.Se5 Lc4+ 2.Kd4 Le3#. Circe muss wohl kaum noch erklärt werden. Ggf. schauen Sie bitte in Gaudium 297 im dortigen Vorspann nach. Die Circe-Bedingung wird hier nicht in den Lösungen augenscheinlich, sondern erst in der Mattstellung. Beide weißen Läufer dürfen wegen Circe nicht geschlagen werden. Die reziproken Züge von Weiß, die Blocks und das Echo-Mustermatt hinterlassen einen guten Eindruck, eine feine Miniatur!

2630 (Armeni) Premiere für den Orphan in Gaudium! Hier die Definition eines Orphans: Zieht so wie die gegnerischen Steine, die ihn beobachten. Er hat keine königliche Eigenschaft, wenn er von einem König beobachtet wird, sondern übernimmt nur dessen Zug- und Schlagwirkung. Er hat keine Bauereigenschaft, wenn er von einem Bauern beobachtet wird, kann also weder en passant schlagen noch en passant geschlagen werden; von der eigenen Bauerngrundreihe aus kann er einen Doppelschritt machen, von der eigenen Offiziersgrundreihe aus (nur) einen Einzelschritt. 1.c1S exf7 2.Sd3 Oe6#, 1.c1L Og5 2.Lf4 Of6#. Unterverwandlungswechsel im Schlüsselzug. Im Mattbild der ersten Lösung kann der Oe6 - weil er vom schwarzen König angegriffen ist - wie ein König schlagen. Nach f4 kann der sK nicht ausweichen, weil er dann den Og4 beobachtet, der dadurch auch wie ein K schlagen kann. In der anderen Lösung ist es analog mit den Steinen auf f6 und c5!

2631 (Maleika) * 1. .. b6 2.c8S=, * 1. .. bxc6 2.c8L=; 1.c8L? bxc6 2.La6=, aber 1. .. b6!; 1. c8S! b6 2.Dxe5=, 1. .. bxc6 2.Sd6=. Eine ökonomisch aufs Brett gezauberte Unterverwandlungsorgie, die an die Nr. 2583 aus Gaudium 292 (11/2023) erinnert. Auch hier gibt es einen doppelten Pattwechsel zwischen Satz und Lösung und, wenn die Verführung einbezogen wird, auch einen 3-Phasen-Pattwechsel auf 1. .. bxc6. Es gibt geringe Unterschiede zum zitierten Stück (Verführungsumwandlung in L - dort in S, 1 schlagfreie Verteidigung, mehr Material). Nun muss der Preisrichter sehen, welches Stück sein Herz mehr erwärmt.

2632 (Parrinello) a) 1.Nf2 f4 2.Ge4 Kd6 3.Gc4+ Txf2#, b) 1.Nh5 g5 2.Gf6 Kd7 3.Gc3+ Dxh5#. In zwei harmonischen Varianten wird jeweils eine Grashüpfer-Nachreiter-Batterie aufgebaut, in die der schwarze König hineingeht. Nach dem Abzugsschach sind alle schwarzen Fluchtfelder gedeckt und der Batteriehinterstein muss mit Matt geschlagen werden. Bei diesem Proze-